

Außenpolitik zur Zeit Kaiser Karls V.

Die Außenpolitik Karls V.

■ Allgemeines

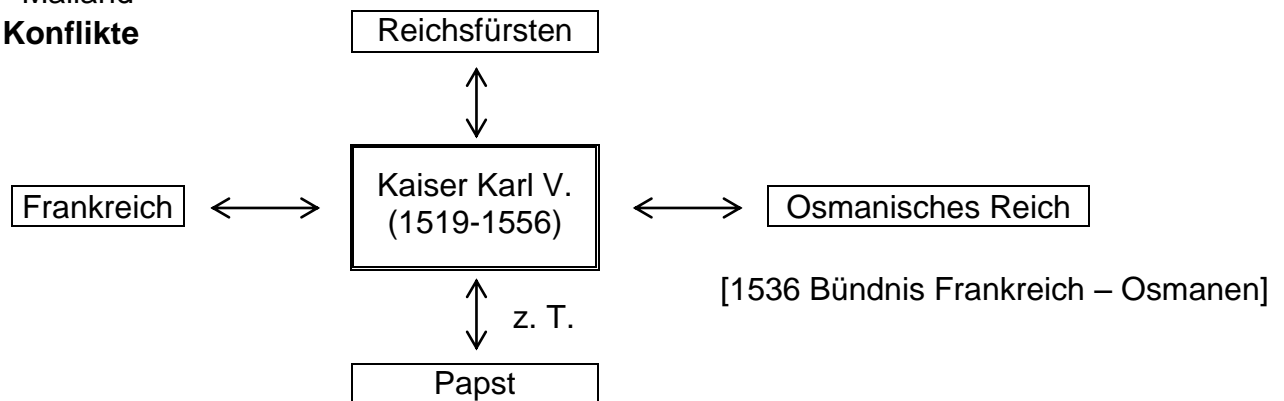
• Prinzipien / Ziele der Außenpolitik Karls V.

- Wiederherstellung der Einheit der Kirche
- Festigung der Stellung des Kaisers
- Erweiterung der habsburgischen Herrschaftsbasis

• Herrschaftsgebiete Karls V.

- Römisch-deutsches Reich: Kaiser (ab 1521 Regierung der habsburgischen Gebiete – außer Niederlande – durch seinen Bruder Ferdinand I.)
- Burgund (hauptsächlich Niederlande)
- Spanien mit Kolonien
- Unteritalien
- Mailand

• Konflikte



■ Die Kämpfe mit Frankreich

• Voraussetzungen

- Umklammerung Frankreichs durch Habsburg (Spanien, Reich, Burgund)
 - Ausgleich für nicht gelungenen Erwerb von Burgund
- } Frankreichs Streben nach Machtgewinn in Italien

Das Zwischenreich Burgund

ab 14. Jh.:	französische Nebenlinie im Herzogtum Burgund (Bourgogne)	} Bildung eines Zwischenreichs Burgund mit zweiseitiger Lehnstellung (Frankreich, Deutsches Reich)
	- Verselbständigung	
	- Erwerbungen: Freigrafschaft Burgund Niederlande Luxemburg	
	- hierbei Niederlande ökonomisch und kulturell hoch entwickelt	
1474-1477	Burgunderkriege: Burgund (Karl d. Kühne) ↔ Schweiz + Lothringen	
	1477 Niederlage und Tod Karls d. Kühnen	
1477	Hochzeit Maximilians I. mit der Erbin Maria von Burgund	
1477-1493	Kämpfe um das burgundische Erbe (Maximilian ↔ Frankreich)	
	1493 Friede von Senlis: Zwischenreich Burgund (ohne Hzm. Bourgogne) wird habsburgisch	

Fortsetzung >>>>>

- **Vorgeschichte**

1494 Beginn des französischen Einflussnahmeversuchs: Eroberung von Mailand → Gegnerschaft Maximilians I. (vgl. dessen Finanznot bei den Verhandlungen um die Reichsreform)

Italien Ende 15. Jh.

Gleichgewicht der 5 größten Mächte Venedig, Mailand, Florenz, Kirchenstaat, Neapel ist labil → Versuch der Einflussnahme durch Frankreich und Habsburg-Spanien

- **4 Kriege Karls V. gegen Frankreich (Franz I.) 1521-1544**

1. Krieg (1521-1526)

1525 Schlacht bei Pavia: Sieg Karls V.

1526 Friede von Madrid: Frankreich verzichtet auf Italien

2. Krieg (1526-1529)

1527 Sacco di Roma: Plünderung Roms durch deutsche Landsknechte

1529 Friede von Cambrai („Damenfriede“): Frankreich verzichtet erneut auf Italien; Bourgogne bleibt bei Frankreich

3. Krieg (1536-1538)

4. Krieg (1542-1544)

} Bestätigung des Friedens von Cambrai

} **habsburgische Vorherrschaft in Italien** (Mailand, Neapel)

☒ **ab 1544 größere Bewegungsfreiheit Karls V. gegenüber den Protestanten**

- **Die Kämpfe mit dem Osmanischen Reich**

- **Expansion des Osmanischen Reiches**

1. Phase (14./15. Jh.): Anatolien, Bulgarien, Walachei, Serbien (1389 Schlacht auf dem Amselfeld [= Kosovo]), Griechenland

1453 Eroberung von Konstantinopel (Ende des byzantin. Reiches)

2. Phase (15./16. Jh.): Nordmesopotamien, Syrien, Ägypten (→ Herrschaft im östlichen Mittelmeer)

Ungarn (siehe unten), Moldau

Nordafrika (Algier, Tunis, Tripolis) als Vasallenstaaten

Ergebnis: Das Osmanische Reich ist ein entscheidender Machtfaktor in Europa im 16. Jh.

Das Osmanische Reich als islamischer Kriegerstaat

- Identität von rechtlicher und religiöser Ordnung

- absolute Macht des Sultans

- Vereinigung von politischer und militärischer Befehlsgewalt

- Janitscharen als Kerntruppe des Militärs

- Knabenlese: Rekrutierung von christlichen Kindern zum Hofdienst und für die Janitscharen

- unterworfenen christlichen Balkanvölkern: -- Unterprivilegierung

-- soziale Nivellierung (sozialer Aufstieg nur bei Übertritt zum Islam)

-- christliche Religionsausübung erlaubt

- **Der Konflikt um Ungarn**

1526 Schlacht bei Mohacs: Niederlage Ungarns gegen die Osmanen

dabei Tod des ungarischen Königs → Erbfolge des Habsburgers Ferdinand – jedoch ungarischer Gegenkönig Johann Zapolya († 1540), der von den Osmanen unterstützt wird

1541 Osmanen erobern Ungarn → **Dreiteilung Ungarns**

Westen: habsburgisch

Zentralungarn: osmanisch

Siebenbürgen: autonomer osmanischer Vasallenstaat

1545 Waffenstillstand zwischen Habsburg und Osmanen

☒ **ab 1545 größere Bewegungsfreiheit Karls V. gegenüber den Protestanten**

1545-1683 bewaffnete Koexistenz in Ungarn: Kriege, türkische Einfälle, Waffenstillstände

Ungarn und die Osmanen

- 1526 Schlacht bei **Mohacs**: Niederlage Ungarns gegen die Osmanen
dabei Tod des ungarischen Königs → Erbfolge des
Habsburgers Ferdinand – jedoch ungarischer Gegen-
könig Johann Zapolya († 1540), der von den Osmanen
unterstützt wird
- 1529 1. Belagerung Wiens
1532 Belagerung von Güns
1541 Osmanen erobern Ungarn → **Dreiteilung Ungarns**
Westen: habsburgisch
Zentralungarn: osmanisch
Siebenbürgen: autonomer osman. Vasallenstaat
- 1545 Waffenstillstand zwischen Habsburg und Osmanen
- 1566-1568 Türkenkrieg
1566 Erstürmung der Festung **Szigetvar**, verteidigt vom ungarischen
Nationalhelden Nikolaus Zrinyi (vgl. Drama von Theodor Körner)
- [1571 Seeschlacht bei **Lepanto**: Sieg (Don Juan d’Austria) über die Osmanen bricht
deren Seeherrschaft]
- 1592/93-1606 **Langer Türkenkrieg (Fünfzehnjähriger Krieg)**
1604-1606 Haiduckenaufstand der ungarischen Magnaten (Führer **Stephan
Bocskai**) gegen habsburgische Versuche der Gegenreformation
in Siebenbürgen
1606 Wiener Frieden: Anerkennung von St. Bocskai als Fürst von
Siebenbürgen unter kaiserlicher Oberhoheit
freie Religionsausübung in Siebenbürgen
1606 Friede von Zsitvatorok: Anerkennung Kaiser Rudolfs II. als König von
Ungarn und als gleichberechtigter Partner des
Sultans
Ende der Tributzahlungen des Kaisers
- 1611-1615 Türkenkrieg: Erneuerung des Friedens von Zsitvatorok
- 1663-1664 Türkenkrieg
1664 **Schlacht bei St. Gotthard** a. d. Raab / Mogersdorf: habsburgischer Sieg
(Montecuccoli) über die Osmanen
1664 Friede von Eisenburg (Vasvar): Österreich nutzt den Sieg wegen des
Konfliktes mit Frankreich nicht aus
- 1666-1671 Magnatenverschwörung (Wesselényi, Peter Zrinyi, Franz I. Rakoczi) gegen die
Habsburger
- 1678-1685 **Kuruzenaufstand** in Oberungarn unter Thököly
- 1683-1699 **1. Türkenkrieg**
1683 2. **Belagerung Wiens**, abgewehrt durch die Schlacht am **Kahlenberg**
1697 Schlacht bei Zenta
1699 Friede von Karlowitz: Ungarn (ohne Banat) fällt an die Habsburger
- 1703-1711 antihabsburgischer Aufstand in Ungarn (Franz II. Rakoczi) niedergeschlagen
- 1716-1718 **2. Türkenkrieg**
1718 Friede von Passarowitz: Habsburger gewinnen Banat, Nordserbien,
Nordbosnien, Kleine Walachei
- 1736-1739 **3. Türkenkrieg**
1739 Friede von Belgrad: Habsburger verlieren Nordserbien, Nordbosnien,
Kleine Walachei
- 1787-1791 **4. Türkenkrieg**: keine Veränderungen